



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

07. NOVEMBER 2016 - PRESSE

kfd verleiht Marianne-Dirks-Preis für Mitgliederwerbung



Über den ersten Platz freut sich die kfd-Gemeinschaft St. Ludgerus Albachten. © kfd/Angelika Stehle

kfd-Stiftung prämiert drei innovative Projekte im Rahmen der Mitgliederwerbekampagne "Frauen.Macht.Zukunft."

Die kfd hat am Freitag, 4. November in Mainz den mit insgesamt 1.750 Euro dotierten Preis der Marianne-Dirks-Stiftung an drei kfd-Gemeinschaften verliehen, die sich durch innovative, beispielhafte und kreative Projekte um die Gewinnung neuer Mitglieder im Rahmen der dreijährigen Mitgliederwerbekampagne "Frauen.Macht.Zukunft." verdient gemacht haben.

Marianne Dirks als Vorreiterin von Meinungsvielfalt

Maria Theresia Opladen, Vorsitzende des kfd-Bundesverbandes und des Kuratoriums der

Marianne-Dirks-Stiftung: "Für die Meinungsvielfalt innerhalb unseres Verbandes, die uns heute selbstverständlich erscheint, hat Marianne Dirks die Weichen gestellt. Damit hat sie ermöglicht, dass wir heute mit einem breiten Spektrum von Themen auf interessierte Frauen zugehen können, um sie als neue Mitglieder zu gewinnen."

31 Bewerbungen aus 10 Diözesanverbänden

Daher wurde der zum dritten Mal verliehene Stiftungspreis in diesem Jahr gezielt Projekten der Mitgliederwerbung zuteil, um diese Arbeit zu würdigen. Aus zehn kfd-Diözesanverbänden hatten 31 Gemeinschaften Projekte eingereicht, die ersten drei Plätze gingen an kfd-Gemeinschaften aus den Diözesanverbänden Münster, Paderborn und Osnabrück. Laudatorinnen waren als Jury- und Kuratoriumsmitglieder der Stiftung

Magdalena Bogner, ehemalige kfd-Bundesvorsitzende und Helga Hammer, Landtagsvizepräsidentin a.D. und stv. Bundesvorsitzende der Senioren-Union der CDU sowie Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Susanne Sandherr, Kath. Stiftungsfachhochschule München.

1. Platz kfd St. Ludgerus Albachten, Diözesanverband Münster:

Mit einem Info-Abend und persönlicher Ansprache wurde die Gruppe "kfd30plus" mit 35 neuen Frauen gegründet. Heute verzeichnet diese neue Gruppe 51 Mitglieder.

Laudatorin Bogner: "Uns als Jury hat beeindruckt, dass Sie ausdrücklich jüngere Frauen angesprochen haben."

Weitere Informationen

2. Platz kfd St. Lambertus Langenberg, Diözesanverband Paderborn:

74 neue Mitglieder wurden bei einer Cocktailparty gewonnen.

Laudatorin Sandherr: "Sie haben es in Ihrer Bewerbung auf den Punkt gebracht: 'Wir können nur gewinnen.'"

Weitere Informationen

3. Platz kfd St. Gertrudis Lingen-Bramsche, Diözesanverband Osnabrück:

33 neue Mitglieder 2016, in den letzten 4 Jahren 89 neue Mitglieder mit verschiedenen Veranstaltungen, u.a. im Jubiläumsjahr der Kirchengemeinde 2014.

Laudatorin Hammer: "Dies ist ein beeindruckendes Zeugnis engagierter und motivierter Frauen."

Weitere Informationen

Hintergrund

Marianne Dirks wurde 1951 im Alter von 38 Jahren erste Präsidentin der kfd und stand 21 Jahre lang an der Spitze des Verbandes. Sie wollte Frauen wachmachen für ein Christentum, das die Zeichen der Zeit wahr- und die damit verbundenen Herausforderungen annimmt. Als zentrale Aufgabe des Bundesverbandes sah sie Bildungsarbeit an: "Die moderne Frauengemeinschaft wird sich nicht in einem engen Organisationschema abkapseln, sondern offen sein für alle, die am Rande stehen."

Heute will die Stiftung Frauenbildungsarbeit und die publizistische Aufbereitung frauenrelevanter Themen im religiösen, kulturellen und sozialen Umfeld unterstützen, damit Frauen an allen Bereichen gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens gleichwertig teilhaben können. Damit unterstützt die Stiftung die Ziele der kfd.

Zum Flickr-Album

KONTAKT

Saskia Bellem

Pressesprecherin

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0172 8718544

saskia.bellem@kfd.de

STAND: 07.11.2016

Das könnte Sie auch interessieren

Das könnte Sie auch interessieren



AKTUELLES

Herbstwerkstatt zur Mitgliederwerbekampagne "Frauen.Macht.Zukunft."

Podiumsdiskussion "Tragende Gemeinschaften und Netzwerke vor Ort"

[Mehr](#)

PRESSE

Wachheit und Kreativität – geschenkt als Auftrag: kfd gedenkt des 100. Geburtstags ihrer ersten Präsidentin Marianne Dirks

"Marianne Dirks ist es zu verdanken, dass die berechtigten Anliegen der Frauen in der katholischen Kirche erstmals Gehör fanden. Ihre Visionen einer...

[Mehr](#)